

Mitteilungen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **74 (1970)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

«*Bauernmalerei.*» Unter diesem Titel veröffentlicht «Mayers Modeblatt» ein Sonderheft, das als Anregung zu aktiver Freizeitgestaltung sicher überall willkommen sein wird. Das Heft enthält einerseits eine Anleitung über die — leicht zu erlernende — Maltechnik. Andererseits zeigt es eine große Auswahl an Beispielen schöner alter und neuer Bauernmalerei. Zu beziehen beim Verlag Klausstr. 33, 8008 Zürich.

Hinweis auf zwei neue Spiele. Ein Quartettspiel mit sehr schönen Farbfotos trägt den Titel «*Geheimnisvolle Natur*». An Beispielen werden die Verwandlungen im Tierreich aufgezeigt. Dieses originelle Naturquartett ist nicht nur ein anregendes Spiel, an dem auch die Großen Freude haben; es ist darüber hinaus ein instruktives Anschauungsmaterial. Zudem bieten zusätzliche Angaben eine gute Information über die Lebensweise der abgebildeten Tiere. (Preis zirka Fr. 7.50.) — Ein Legespiel mit 54 Motiven aus der Pflanzenwelt vermittelt den Kindern die Kenntnis einiger häufiger Pflanzen und Früchte und ihre Namen. Die Bildkarten zeigen 10 Gartenblumen, 10 wildwachsende Blumen, 10 Obstsorten, 10 Gemüse, 6 verschiedene Getreidesorten, 4 Nüsse und 4 Nutzpflanzen. Das Spiel kann als Bilderlotto, Bilderquiz, Gedächtnislotto und als naturkundliche Übung gespielt werden. Die Motive wurden gut ausgewählt und sind ebenfalls schön in den Farben. Der Titel heißt: «*Natur Lotto und Quiz*». Preis zirka Fr. 7.50. — Diese Spiele aus dem Otto Maier-Verlag können in den Geschäften der Firma Franz Carl Weber, Zürich, bezogen werden.

Mitteilungen

DOKUMENTATION UBER DAS VORSCHULKIND

Dr. med. Heinz Herzka ist zurzeit mit der Ausarbeitung einer Dokumentation über die Entwicklung, die Betreuung und Erziehung des vorschulpflichtigen Kindes beschäftigt. Er benötigt dazu instruktive Photographien, welche das Kind in Institutionen der Vorschulbetreuung zeigen (Hort, Kindergarten, Krippe, Säuglingsheim usw.). Da die Dokumentation auch dem Unterricht zu dienen hat, sollten die Bilder einen besonderen Aspekt der betreffenden Betreuung zeigen, z. B. die Einführung in musische Fächer, Bastelarbeiten, Zusammenspiel von Kindern, gemeinsame Unternehmungen, Zusammenarbeit mit den Eltern.

Wer über entsprechende, technisch gute Photographien verfügt und bereit ist, sie zur Verfügung zu stellen, möge sie an folgende Adresse einsenden: Fräulein E. Schlaeppli, Abt. Mutter und Kind, Pro Juventute, Seefeldstr. 8, 8008 Zürich. — Bitte auf der Rückseite des Bildes jeweils den Einsender bzw. den Photographen vermerken. Ein kurzer Kommentar zu den Bildern wäre erwünscht. (Eine Rücksendung oder Korrespondenz über die Bilder ist aus arbeitstechnischen Gründen leider nicht möglich.)

Für eine moderne Volksschul-Oberstufe. Der Vorstand der Konferenz schweizerischer Oberstufen tagte unter dem Vorsitz von Reallehrer Fritz Römer auf der Rigi. Der KSO sind die Schultypen angeschlossen, die nach der Aufgliederung der Volksschule in zwei oder mehrere Zweige zum Abschluß der Volksschulbildung führen. Es wurden verschiedene wichtige Beschlüsse gefaßt. Der KSO-Vorstand unterstützt auch die Bemühungen der schweizerischen Erziehungsdirektorenkonferenz zur Schulkoordination und ersucht alle Oberstufenlehrer, sich für die Verwirklichung einzusetzen.